

Hinweise zum Verhalten & Voraussetzungen

1. Nur gesunde Hunde, die mind. Gegen Tollwut geimpft sowie haftpflichtversichert sind, werden zum Training zugelassen. Kranke und läufige Teckel sind vom Teilnehmer dem Übungsleiter vor Betreten des Trainingsgeländes zu melden, damit dieser entscheiden kann, ob eine Teilnahme möglich ist. Verändert sich der Gesundheitszustand des Teckels während des Trainings, ist auch dies dem Übungsleiter zu melden. Unter Umständen wird der Hund vom Training ausgeschlossen.
2. Teckel, die nach dem Training (auch einige Tage später) ansteckende Erkrankungen oder auch Parasiten aufweisen, sind unverzüglich dem Übungsleiter oder dem Vorstand der Ortsgruppe zu melden, um mögliche Infektionsketten zu verhindern oder auch aufzuklären.
3. Vor und während des Trainings hat der Teilnehmer die Kontaktaufnahme zu anderen Teilnehmern bzw. Hunden durch seinen Teckel zu unterbinden.
4. Der Übungsleiter kann nach eigenem Ermessen störende Teilnehmer und Hunde (insbes. ständiges Bellen, aggressives Verhalten) vom Training ausschließen und meldet es dem Vorstand der Ortsgruppe.
5. Den Anweisungen vom Übungsleiter ist Folge zu leisten. Der Teilnehmer trainiert während des Trainings ausschließlich die Übungen, die vorgegeben werden.
6. Der Übungsleiter behält es sich vor, Trainingsort und -zeit zum Zwecke der Prüfungsvorbereitung/Kurszieles bei Bedarf zu wechseln.
7. Der Teilnehmer hat die nötigen Übungsmaterialien (wie bspw. Führ- und Schleppeleine, Futter, Platzdecke, Apportel) selbst zu organisieren und zu jedem Training wie vom Übungsleiter angekündigt mitzubringen.
8. Der Teilnehmer hält sich an die jeweils aktuelle Corona-Schutzverordnung und hält die Maßnahmen unaufgefordert (insb. 2G-/3G-Regeln, Abstand, Hygiene) ein.
9. Der Teilnehmer hat keinen Anspruch auf vom Übungsleiter unverschuldet ausgefallene Trainingseinheiten (insbesondere Krankheit, Unwetter), sondern bezahlt mit der Kursgebühr den Kurs als solches.
10. Die Haftung des Übungsleiters und der Ortsgruppe Düsseldorf e.V. wird auf vorsätzliches Handeln beschränkt.
11. Die Tierschutzhundeverordnung sowie weitere tierschutzrechtliche Bestimmungen sind einzuhalten.
12. Das Training bzw. der Kurs findet nur statt, wenn mindestens fünf Teilnehmer schriftlich gemeldet sind und ist begrenzt auf max. 10 Teilnehmer. Die Teilnahmeberechtigung erfolgt grundsätzlich in der Reihenfolge der Anmeldung und Bezahlung der Kursgebühr, allerdings haben Mitglieder Vorrang gegenüber Nicht-Mitgliedern. Abweichungen davon sind den Trainern vorbehalten.
13. Bei vollen Kursen wird eine Warteliste geführt, aus der, wenn möglich, nachgerückt werden kann.

Hinweise zur Zahlung

1. Die Kursgebühr ist aus organisatorischen Gründen grundsätzlich unbar bei schriftlicher Anmeldung zu leisten. Die Anmeldung muss bis spätestens zwei Wochen vor Kursbeginn erfolgen. Die Überweisung erfolgt bitte auf das Vereinskonto: DTK Gruppe Düsseldorf e.V.; IBAN DE28 3005 0110 1006 3578 32. Abweichende Vereinbarungen sind nur in Ausnahmefällen nach Rücksprache mit dem Kassenswart möglich. Erfolgt keine Zahlung, so darf der entsprechende Teilnehmer nicht mittrainieren.
2. Gleiches gilt für die Zahlung der Meldegelder zu etwaigen Prüfungen entsprechend.
3. Sollte das Training aufgrund zu weniger Anmeldungen nicht stattfinden, oder aus anderen Gründen vollständig ausfallen, wird die Kursgebühr per Rücküberweisung erstattet.
4. Bei Nichtteilnahme oder teilweiser Nichtteilnahme trotz Anmeldung kann leider keine Erstattung erfolgen. Eine Stornierung einer Anmeldung ist bis 20 Tage vor Kursbeginn mit Rückerstattung des bezahlten Kursgebühren möglich.

Erfüllung der Informationspflichten

Am 25. Mai 2018 ist mit der Europäischen Datenschutzgrundverordnung (EU DSGVO) eine umfassende Datenschutzänderung in Kraft getreten. Mit diesem Informationsblatt kommen wir unserer Verpflichtung nach, Sie umfassend über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen der **eingangs genannten Veranstaltung** zu informieren.

Die nachfolgenden Datenschutzhinweise erfassen sowohl den aktuell geltenden Rechtsrahmen nach dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) als auch die ab dem 25. Mai 2018 europaweit gültigen Vorgaben der EU Datenschutz Grundverordnung (DSGVO). Ihre Daten, die Sie uns anvertrauen, werden wie folgt verarbeitet.

Hinweise zur Datenverarbeitung

1. Name und Kontaktdaten des für die Verarbeitung Verantwortlichen

Diese Datenschutzhinweise gelten für die Datenverarbeitung durch den **eingangs genannten Veranstalter**.

2. Erhebung und Speicherung personenbezogener Daten sowie Art und Zweck und deren Verwendung

Im Rahmen Ihrer Anmeldung zur **eingangs genannter Veranstaltung** erheben wir folgende Informationen:

Anrede, Vorname, Nachname, Anschrift, eine gültige E-Mail-Adresse, Telefonnummer (Festnetz und/oder Mobilfunk) und Daten der gemeldeten Hunde.

Die Erhebung dieser Daten erfolgt, um Sie als Teilnehmer identifizieren zu können, zur Erfüllung der Vereinszwecke, zur Katalogerstellung, zur Veröffentlichung der Ergebnisse in Der Dachshund und auf der Internetseite des DTK, um Sie angemessen beraten und unterstützen zu können, zur Korrespondenz mit Ihnen, zur Rechnungsstellung, zur Abwicklung von evtl. vorliegenden Haftungsansprüchen sowie der Geltendmachung etwaiger Ansprüche gegen Sie.

Die Datenverarbeitung erfolgt auf Ihre Anfrage hin und ist nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. B DSGVO zu den genannten Zwecken für die angemessene Bearbeitung der **eingangs genannter Veranstaltung** und für die beidseitige Erfüllung von Verpflichtungen erforderlich.

3. Weitergabe von Daten an Dritte

Eine Übermittlung Ihrer persönlichen Daten an Dritte zu anderen als den im Folgenden aufgeführten Zwecken findet nicht statt. Soweit dies nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO für die Verwaltung und Abwicklung Ihrer Tätigkeit erforderlich ist, werden Ihre personenbezogenen Daten an Dritte weitergegeben.

Hierzu gehört insbesondere die Weitergabe an die Ausstellungsleitung bzw. Prüfungsleitung, das Ringpersonal, Prüfungshelfer, die Richter, an die anderen Teilnehmer, an den DTK 1888 e.V., den Dachverband VDH/JGHV, an Auftragsverarbeiter Druckerei L.N. Schaffrath oder Pressevertreter.

Die weitergegebenen Daten dürfen von dem Dritten ausschließlich zu den genannten Zwecken verwendet werden. Entsprechende Verschwiegenheitsverpflichtungen wurden eingeholt. Für besondere weitere Zwecke erfolgt eine Weitergabe an Dritte nur in Absprache mit Ihnen.

4. Betroffenenrechte

Sie haben das Recht:

- gemäß Art. 7 Abs. 3 DSGVO Ihre einmal erteilte Einwilligung jederzeit gegenüber uns zu widerrufen. Dies hat zur Folge, dass wir die Datenverarbeitung, die auf dieser Einwilligung beruhte, für die Zukunft nicht mehr fortführen dürfen;
- gemäß Art. 15 DSGVO Auskunft über Ihre von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten zu verlangen. Insbesondere können Sie Auskunft über die Verarbeitungszwecke, die Kategorie der personenbezogenen Daten, die Kategorien von Empfängern, gegenüber denen Ihre Daten offengelegt wurden oder werden, die geplante Speicherdauer, das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung oder Widerspruch, das Bestehen eines Beschwerderechts, die Herkunft ihrer Daten, sofern diese nicht bei uns erhoben wurden, sowie über das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling und ggf. aussagekräftigen Informationen zu deren Einzelheiten verlangen;
- gemäß Art. 16 DSGVO unverzüglich die Berichtigung unrichtiger oder Vervollständigung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen;
- gemäß Art. 17 DSGVO die Löschung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit nicht die Verarbeitung zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information, zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, aus Gründen des öffentlichen Interesses oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist;
- gemäß Art. 18 DSGVO die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit die Richtigkeit der Daten von Ihnen bestritten wird, die Verarbeitung unrechtmäßig ist, Sie aber deren Löschung ablehnen und wir die Daten nicht mehr benötigen, Sie jedoch diese zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen oder Sie gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt haben;
- gemäß Art. 20 DSGVO Ihre personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesebaren Format zu erhalten oder die Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen zu verlangen und
- gemäß Art. 77 DSGVO sich bei einer Aufsichtsbehörde zu beschweren. In der Regel können Sie sich hierfür an die Aufsichtsbehörde Ihres üblichen Aufenthaltsortes oder Arbeitsplatzes oder unseres Kanzleisitzes wenden.

5. Widerspruchsrecht

Sofern Ihre personenbezogenen Daten auf Grundlage von berechtigten Interessen gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO verarbeitet werden, haben Sie das Recht, gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einzulegen, soweit dafür Gründe vorliegen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben.

Möchten Sie von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch machen, genügt eine E-Mail an datenschutz@dtk1888.de